

WIR BASTELN EINE ERNTEKRONE

Eine verbreitete Tradition zum Erntedankfest ist die Erntekrone, die nach der Getreideernte aus dem letzten Schnitt geflochten wird. Häufig steht die Erntekrone neben den Gaben am Altar oder wird aufgehängt. In manchen Orten wird sie auch in einer feierlichen Prozession auf einem bunt geschmückten Wagen zur Kirche gebracht.

Symbolik

Die Krone besteht aus vier zur Mitte hin gebogenen Streben, die mit Blumen und bunten breiten Bändern (oft in den lokalen Landesfarben) verziert werden.

- Die vier Streben symbolisieren die vier Jahreszeiten, stehen aber traditionell auch für Hoffnung, Glaube, Sorge und Dank.
- Jede Strebe wird aus einer anderen Getreidesorte geflochten. Meistens sind es die traditionellen Sorten Weizen, Roggen, Hafer und Gerste.
- Der runde Kranz an der Basis symbolisiert das ganze Jahr, das die vier Jahreszeiten zusammenhält, sowie den ewigen Kreislauf in der Natur.





Und so geht's

- 1 Binden Sie das Getreide zunächst in Bündel. Damit es schöner aussieht, sollten die vier Getreidesorten nicht miteinander vermischt werden.
- 2 Hängen Sie die Getreide-Bündel nun kopfüber an die Decke eines trockenen Raums für zwei bis drei Wochen zum Trocknen auf. Sollte das Getreide bereits getrocknet sein, überspringen Sie diesen Schritt.
- 3 Biegen Sie aus dem stabileren Blumendraht mithilfe der Kneifzange das Grundgerüst der Erntekrone.

Das sieht dann ungefähr so aus:



- 4 Nehmen Sie dann die Bündel und binden Sie diese mit dem dünneren Blumendraht an das Gestell. Starten Sie dabei am besten unten.
- 5 Dann können Sie von unten nach oben (die Ähren zeigen immer nach oben) die beiden gebogenen Streben umwickeln.
- 6 Zum Schluss können Sie mit den Kindern gemeinsam noch Schleifen und bunte Bänder an der Erntekrone anbringen. Auch Trockenblumen sind willkommen.

Was Sie brauchen

- Getrocknetes oder gerade gelb gewordenes Getreide mit Halmen und geraden Ähren, zum Beispiel Dinkel, Gerste, Hafer, Roggen oder Weizen
- stabiler Blumendraht für das Grundgerüst oder ein bereits fertiges Erntekronen-Gerüst
- dünnerer Blumendraht zum Befestigen des Getreides und ggf. einen Haken für die Spitze zum Aufhängen
- Bänder und Schleifen zum Verzieren
- ggf. Trockenblumen zum Verzieren
- Drahtschere
- Kneifzange zum Biegen des Drahts



Aufgepasst

- Seien Sie geduldig mit den Kindern und verteilen Sie die verschiedenen Aufgaben altersgerecht. So wird die ganze Gruppe mit einbezogen.
- Drahtschere und Kneifzange sollten nur von Vorschulkindern und unter Aufsicht benutzt werden.
- Größere Kinder können beim Drahtumwickeln mit-helfen.
- Sehr junge Kinder können die verschiedenen Getreidebündel sortieren und anreichen.

